



Filmreihe

organisiert vom Referat für Ökologie, Gesundheits- und VerbraucherInnenschutz des AStA

8. Mai:

Halbwertszeiten

Atomkraft, Wackersdorf, Wiederaufbereitung, Widerstand, Polizei, Geschichte, heute?

15. Mai:

Planet der Menschen

Tier, Mensch, Jagd, Quälerei, Aussterben, Zoo, Tierversuch, Nationalpark, Tierrecht?

29. Mai:

Der Agrar Rebell

Pflanze, Mensch, Agrarwirtschaft, Innovation, Natur, Permakultur, Arbeit, Erfolg?

12. Juni:

Der große Ausverkauf

Privatisierung, Globalisierung, Wirtschaftswachstum, Mensch?

Immer donnerstags um 19:30 c.t. in H10

Eintritt frei!

8. Mai 2008 / Halbwertszeiten

Ein Film von Irina Kosean - 80 Minuten

20 Jahre sind seit dem Reaktorunfall in Tschernobyl vergangen. 20 Jahre ist es her, dass sich eine ganze Region gegen den Bau der Wiederaufarbeitungsanlage in Wackersdorf auflehnte: "Aufruhr, Widerstand, keine WAA im Land!" Die Sprechchöre sind verhallt, die Inschriften verblasst. Transparente und andere Reliquien des großen Widerstands verstauben unter ausgemustertem Kinderspielzeug. Wir Kinder der Aufrührergeneration sind erwachsen geworden - und die AufrührerInnen irgendwie auch. Der ehemalige „Feind“ ist im Ruhestand. Was hat sie bewegt die KontrahentInnen von damals, was bewegt sie heute und wie sehen sie die damalige Bewegung jetzt? Die Halbwertszeit radioaktiver Isotope ist berechenbar lang. Tschernobyl hat die Welt physikalisch für Generationen verändert, aber wie sieht es mit den Veränderungen der Menschen durch den damaligen Widerstand aus?

15. Mai 2008 / Planet der Menschen

Dokumentation vom rbb - 44 Minuten

Täglich sterben Arten aus, andere stehen kurz davor. Die Population der Menschen wächst. Es sieht so aus, als würde der Mensch in Zukunft sehr einsam auf diesem Planeten sein. Kann dieser Prozess aufgehalten werden? Welche Arten des Tierschutzes werden aus welchen Gründen betrieben? Wie sind Tierversuche, Zoos und Nationalparks zu rechtfertigen? Gibt es ein allgemeingültiges Tierrecht? Diese Dokumentation des Rundfunks Berlin-Brandenburg geht auf all diese Fragen ein.

Diskussion – offenes Ende

Spielt Ethik und Tierrecht an der Uni Bielefeld eine Rolle? Wie wird hier geforscht? Was spricht dafür? Was dagegen? Was meinst du?

29. Mai 2008 / Der Agrar Rebelle

Ein Film von Bertram Verhaag - 45 Minuten

Im südlichsten Zipfel des Salzburger Landes - im Lungau - dem „Sibirien Österreichs“ - betreibt der Land- und Forstwirt Sepp Holzer auf seinem Bergbauernhof eine Landwirtschaft der besonderen Art.

Entgegen allen konventionellen Regeln hat er - trotz einer Jahresdurchschnittstemperatur von 4,5 °C und einer Höhenlage zwischen 900 und 1400 Metern - eine essbare Paradies-Landschaft geschaffen, und damit Furore gemacht. Ihm ist es in vierzig Jahren Naturbeobachtung, unerschöpflicher Experimentierfreude und Behördenkämpfen gelungen, seine Gegner von seiner naturnahen Bewirtschaftungsart zu überzeugen: „Vielfalt statt Einfachheit - denn alle Pflanzen und Tiere haben eine sinnvolle Funktion.“, so Holzer. Auf den Gebrauch von Pestiziden, Herbiziden oder Dünger wird gänzlich verzichtet. „Mit der Natur kooperieren, statt sie zu bekämpfen. Die Natur beobachten, und herausfinden, welche Pflanzen einander unterstützen.“ Das sind Schlüsselbegriffe für Sepp Holzer und Grundprinzipien der Permakultur.

Seit 1962, als er den Hof seines Vaters mit 19 Jahren übernahm, betreiben Sepp Holzer und seine Frau ein perfekt funktionierendes Permakultur-System, ohne überhaupt von dem Begriff „Permakultur“ gehört zu haben.

Angelegt in Terrassen, ähnlich den Reisfeldern in Asien, unterscheidet sich sein 46h großes Land stark von den umliegenden Fichtenmonokulturen: Hier wächst vieles, was kaum jemand in einer Höhenlage von 1400 Metern vermuten würde: von Kirschen, Äpfeln, Pilzen über Kiwifrüchten bis hin zu Zitronen, Kürbissen, Kartoffeln und Zuchinies. Überall sprießt und gedeiht die Natur. Entlang den Wegen, auf Terrassen, im Wald, auf extremen Steilhängen und sogar auf steinigem Boden. Innerhalb der Mischkultur befinden sich ca. 45 Wassergärten, Feuchtbiotope, Teiche und drei Bergseen. Hier züchtet der Biobauer seltene Fische, Kröten, Krebse und Wasserpflanzen. Seine Schweine beackern den Boden, eggen und düngen, und die Pflanzen sorgen gegenseitig für Feuchtigkeit, Stickstoff, und Gründünger. So hat Sepp Holzer weniger Arbeit und mehr Zeit, interessierte Besucher aus aller Welt über seine Mischkulturen aufzuklären.

12. Juni 2008 / Der große Ausverkauf

Ein Film von Florian Opitz - 94 Minuten

Der große Ausverkauf ist ein packender Dokumentarfilm über ein sehr komplexes Thema. In vier ineinander verwobenen Erzählsträngen bringt der Film dem Zuschauer das abstrakte und umstrittene Phänomen „Privatisierung“ über einfühlsame Porträts von Menschen aus verschiedenen Kontinenten nahe, die von den oft inhumanen und fehlgeleiteten Versuchen, das Wirtschaftswachstum zu steigern, unmittelbar betroffen sind. Menschen, die sich auf ihre ganz persönliche Art und Weise dagegen zur Wehr setzen.

Weitere Informationen zu den Themen der einzelnen Dokumentationen:

Halbwertszeiten:

- Peter Hennicke / Manfred Fishedick: Erneuerbare Energien. Mit Energieeffizienz zur Energiewende, August 2007.
- Jeanne Ruber: Das Energiedilemma. Warum wir über Atomkraft neu nachdenken müssen, August 2007.
- Jürgen Petermann: Sichere Energie im 21. Jahrhundert, Oktober 2006.
- Ulrike Röhr: Frauen aktiv gegen Atomenergie - Wenn aus Wut Visionen werden. 20 Jahre Tschernobyl, März 2006.

Planet der Menschen

- Winfried Ahne: Tierversuche. Im Spannungsfeld von Praxis und Bioethik, März 2007.
- Eugen Drewermann: Über die Unsterblichkeit der Tiere. Hoffnung für die leidende Kreatur, August 2005.
- Helmut F. Kaplan: Der Verrat des Menschen an den Tieren, Januar 2007.
- Albert Schweitzer: Ehrfurcht vor den Tieren. Ein Lesebuch, August 2006.

Der Agrar Rebell

- Sepp Holzer: Der Agrar-Rebell, Juni 2006.
- Manfred Neuhold: Permakultur, Februar 2006.
- <http://www.foodwatch.de/>
- <http://www.greenpeace.de/>

Der große Ausverkauf:

- Blätter für dt. u. internationale Politik (Hg.): Der Sound des Sachzwangs - Der Globalisierungs-Reader, September 2006.
- Christian Felber: 50 Vorschläge für eine gerechtere Welt. Gegen Konzernmacht und Kapitalismus, August 2006.
- Michel Reimon / Christian Felber: Schwarzbuch Privatisierung, September 2003.
- <http://www.dergroesseausverkauf.de/>